

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Thomas Guzatis: Vorwort</b> .....	7
<b>Phönix aus der Asche</b> .....	9
<b>1. Wurzeln und Anfänge</b> .....	13
1.1. Ein Kind der Schwarzwälder Uhrenindustrie .....	13
1.2. Umbrüche in der Uhrenbranche .....	18
1.3. Lehr- und Wanderjahre des Gründers .....	20
1.4. Die Gründung der Kienzle Taxameter und Apparate AG .....	23
1.5. Die Geburtsstunde des Kienzle-Taxameters .....	28
1.6. Apparate zur Betriebs- und Fahrzeugkontrolle .....	34
1.7. Die Anfänge des Fahrtschreibers .....	37
1.8. Der wirtschaftliche Aufstieg im Nationalsozialismus .....	42
1.9. In der Kriegswirtschaft .....	49
1.10. Die Kriegsfolgen: Demontage und Wiederaufbau .....	58
<b>2. Bürosysteme und Computer aus Villingen</b> .....	65
2.1. Situation der Büromaschinenindustrie 1945 .....	65
2.2. Von Chemnitz nach Villingen .....	68
2.3. Die späte Blüte der mechanischen Büromaschine .....	75
2.4. Einstieg in die Elektronik .....	80
2.5. Die Entwicklungskrise 1962 .....	85
2.6. Kienzle, Nixdorf und die Mittlere Datentechnik .....	90
2.7. Kienzle Datensysteme in den 70er Jahren .....	100
2.8. Computer der neuen Generation 9000 .....	108
<i>Die Geschichte der Mannesmann Tally</i> .....	111
2.9. Trennung vom Computergeschäft .....	118
2.10. Die kurze Geschichte der Digital-Kienzle .....	123
<b>3. Die Goldenen Jahre</b> .....	127
3.1. Feinmechanik in höchster Präzision .....	127
3.2. Der Siegeszug des Fahrtschreibers in der frühen Bundesrepublik .....	131
3.3. Fahrtschreiber als unbestechliche Zeugen im Straßenverkehr .....	139
3.4. Neue Anwendungen der Betriebsdatenerfassung .....	144
3.5. Technik für die moderne Tankstelle .....	149
3.6. Groschengräber aus Villingen .....	154

3.7.	Das Unternehmen wächst	157
	<i>Gastarbeiter bei Kienzle Apparate</i>	167
3.8.	Pflege der Stammebelegschaft	168
3.9.	Selbstbewusste Kienzleaner	175
3.10.	Aus- und Weiterbildung	181
<b>4.</b>	<b>Wachstumsmärkte im Automobilgeschäft</b>	<b>185</b>
4.1.	Entwicklung des elektronischen Taxameter	185
4.2.	Ein Fahrtschreiber für ganz Europa	189
4.3.	Wege zum Kunden	197
4.4.	Engagiert auf den Inlandsmärkten	201
4.5.	Das Apparate-Vertriebsnetz	204
4.6.	Besondere Beziehungen nach England und Japan	209
<b>5.</b>	<b>Vom Familienunternehmen zur Konzerntochter</b>	<b>215</b>
5.1.	Eine Unternehmerfamilie mit starkem Management	215
	<i>Geschichte der ARGO-HYTOS</i>	221
5.2.	Die Krise und der Verkauf an Mannesmann	232
5.3.	Integration in die Mannesmann AG	240
5.4.	Von der Konkurrenz zur Kooperation: Kienzle und VDO	250
5.5.	VDO Kienzle: Fusion und Neuordnung im Vertrieb	256
<b>6.</b>	<b>Neue Wege der automobilen Kommunikation</b>	<b>261</b>
6.1.	Langer Abschied vom mechanischen Fahrtschreiber	261
6.2.	Starthilfe für das Mobilfunknetz D2	266
6.3.	Der Unfalldatenspeicher und die Schwierigkeiten mit dem Pkw-Geschäft	269
6.4.	Erfolge mit Cockpitsystemen und Start des Digitaltachographen	273
6.5.	Zukunftsmarkt Mautsysteme	277
	<i>Die Geschichte des Kienzle-Taxameters</i>	280
6.6.	Kienzles Erben	283
6.7.	Siemens, Conti, Schaeffler: Neue Konzerne am Traditionsstandort Villingen	287
<b>7.</b>	<b>Ein Unternehmen in seiner Zeit</b>	<b>295</b>
7.1.	Produkte des angewandten Taylorismus	295
7.2.	Computer made in Germany	298
7.3.	Die automobilen Gesellschaft und ihre Regulierung	302
	<b>Christian H. Kienzle: Nachwort</b>	<b>307</b>
	<b>Danksagung</b>	<b>309</b>
	<b>Bildnachweis</b>	<b>311</b>